

Skoda baut Marktanteil aus

In den ersten sechs Monaten dieses Jahres stieg der Marktanteil des tschechischen Automobilherstellers Skoda auf 5,2 Prozent. So hoch war er noch nie zuvor in einem Halbjahr. Im Juni konnte Skoda seinen Marktanteil sogar auf 5,7 Prozent steigern. Trotz des Modellwechsels beim Octavia, hierzulande das am meisten verkaufte Modell, wurden im ersten Halbjahr 77 400 Skoda neu zugelassen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht das einem Rückgang von nur einem Prozent. Damit hat sich Skoda deutlich besser entwickelt als der Gesamtmarkt, der bei den Neuzulassungen ein Minus von 8,1 Prozent hinnehmen musste.

Die positive Entwicklung der Marke spiegelt sich auch in den Auftragseingängen wider. Sie lagen im ersten Halbjahr 2013 um gut zehn Prozent höher als im Vergleichszeitraum. Im Rahmen seiner Modelloffensive bringt Skoda im laufenden Jahr nicht weniger als acht neue Automobile auf den Markt - so viel wie noch nie in der Unternehmensgeschichte.
(ampnet/deg)